

Personalentwicklung bei der Stadt Lippstadt



PE-Entwicklung; Was ist das?

Def. nach KGSt:

„Personalentwicklung sind systematisch
gestaltete Prozesse, die es ermöglichen,
das Leistungs- und Lernpotenzial von
Mitarbeiter*innen zu erkennen, zu erhalten
und in Abstimmung mit dem
Verwaltungsbedarf verwendungs- und
entwicklungsbezogen zu fördern.“



Module bei der Stadt Lippstadt

- Führungsleitlinie
- Gleichstellungsplan
- Beurteilungsrichtlinie
- LOB
- Richtlinie zur Durchführung von Personalauswahlverfahren
- Ausbildung / Fortbildung / Studium
- Vorschlagswesen
- Telearbeit



Aktuelle Themenfelder

- Führung und Zusammenarbeit
- Arbeitszeitregelung
- organisatorische Entwicklung
- Führungskräfte-Nachwuchs
- Rückkehrkonzept
- Betriebliches Gesundheitsmanagement



Führung und Zusammenarbeit

- Führungsleitlinie
- Führungskräftetraining
- Führungsfeedback
- Coaching

- Handbuch für Führungskräfte
- Wegweiser für Mitarbeiter*innen
- Willkommensmappe



Arbeitszeitregelung

- mobiles Arbeiten
 - alternierende Telearbeit
 - Öffnungszeiten
 - Teilzeit
 - work-life-balance
 - Arbeitszeitmodelle und –erfassung
- ➔ Einrichtung einer AG ist erfolgt



organisatorische Entwicklung

- Welche Leitungs- und Führungsaufgaben werden wahrgenommen?
- Wie groß kann die Leitungsspanne sein?
- Ergebnis: Sachgebietsleitungen
 - FD 32 (Außendienst)
 - FD 33 (Einwohnerwesen)
 - FD 52 (Jugend und Familie)
 - FD 62 (Schulhausmeister)
- Trennung FD Kinder- und Jugendarbeit / Kindertagesbetreuung



Führungskräfte-Nachwuchs

- Analyse Ist-Stand
- Interessenbekundungsverfahren
- Ergebnis: 69 Interessierte
 - davon: 34 LG 2; VL II u. ä.
 - 16 LG 1, VL I, Azubis u. ä.
 - 6 Technischer Bereich
 - 6 Sozialer Bereich
 - 3 Kultureller Bereich
 - 4 Feuerwehr



Führungskräfte-Nachwuchs

- Einzelgespräche
- Workshops / Gespräche mit VV und FBL
- Ergebnis: Ausschreibung der konkreten FK-Stelle mit dem konkreten Anforderungsprofil ein Jahr vor der eintretenden Vakanz bei gleichzeitiger Qualifizierungsmöglichkeit mit externer Begleitung im Auswahlverfahren

Rückkehrkonzept

- Überarbeitung des bisherigen Konzepts
 - Beurlaubungen werden kaum in Anspruch genommen
- ➔ Einrichtung einer AG

Betriebliches Gesundheitsmanagement

- „Notfallordner“ / Gewaltprävention
- Kooperationsvereinbarung zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit